Geothermie-Heizkraftwerk

SWM übernimmt Betrieb

[27.02.2013] Das Geothermie-Heizkraftwerk Kirchweidach soll ab 2015 Energie aus heißem Thermalwasser erzeugen. Die Betriebsführung übernehmen die Stadtwerke München.

In der oberbayerischen Gemeinde Kirchweidach (Landkreis Altötting) wird derzeit ein Geothermie-Heizkraftwerk gebaut. Mit der Betriebsführung der Anlage hat die Projektgesellschaft GEOenergie Kirchweidach jetzt die Stadtwerke München (SWM) beauftragt. SWM verfüge über langjährige Erfahrung bei der Betriebsführung von Geothermie-Anlagen und könne andere Gemeinden und Projektentwickler in Fragen rund um Bau, Genehmigungen und Betrieb aktiv unterstützen, heisst es in einer Pressemitteilung der Stadtwerke. Die Inbetriebnahme sei für Anfang 2015 geplant. Das Geothermie-Heizkraftwerk Kirchweidach soll künftig fast 40.000 Megawattstunden elektrischer Energie aus heißem Thermalwasser erzeugen, das aus einer Tiefe von rund 4.000 Metern gefördert wird. Damit könnten fast 13.000 Haushalte mit Strom versorgt werden.

(al)

Stichwörter: Geothermie, Kirchweidach, Stadtwerke München